

Auftragsklärungsbogen „BNE-Team Bayern“

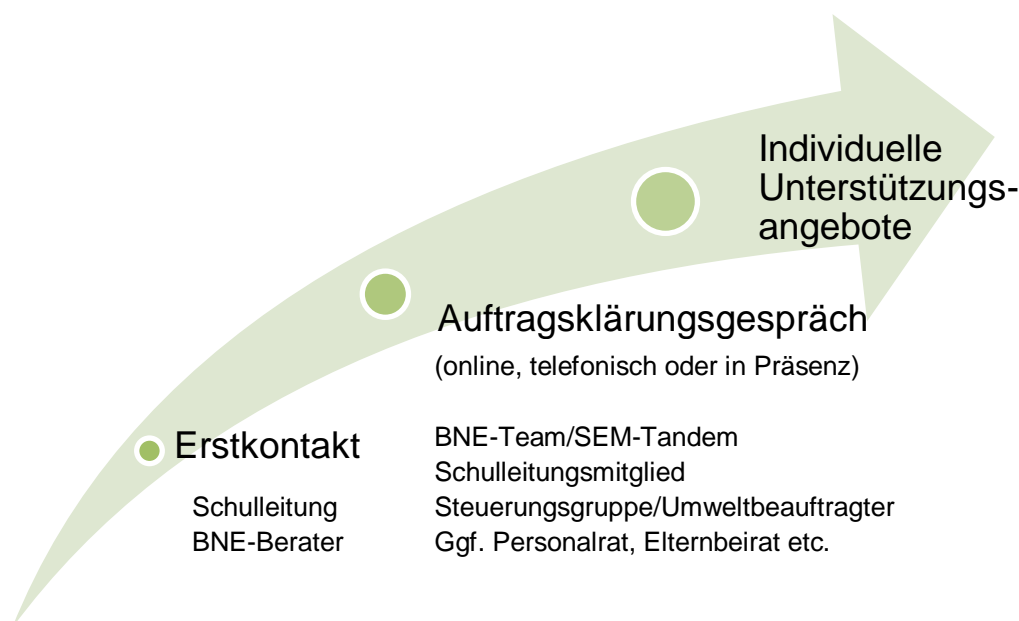
Bildung für nachhaltige Entwicklung gewinnt vor den Herausforderungen unserer Zeit immer mehr an Bedeutung. Um Schulen auf den Weg einer nachhaltigen Schulentwicklung zu begleiten und zu unterstützen, wurde neben dem Programm der Klimaschule Bayern (www.klimaschule.bayern.de) im Schuljahr 2023/24 das BNE-Team Bayern ins Leben gerufen. In jedem Regierungsbezirk stehen schulartübergreifend BNE-Beraterinnen und BNE-Berater als Ansprechpartner für Schulen im Themenfeld „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zur Verfügung. Zu ihren Kernaufgaben gehören u. a.:

- Beratung und Begleitung von Schulen im Programm der Klimaschule Bayern
- Bereitstellung von Informationsangeboten für Schulen zu regionalen bzw. überregionalen außerschulischen Lernorten und Partnern für BNE-Projekte
- Vernetzung von Schulen
- Beratung der Schulen bei der Implementierung von BNE in den Schulalltag bzw. der Entwicklung eines „Whole School approach“
- Durchführung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen (Gespräche in Steuerungsgruppen, SchiLF, RLFB)

Dabei arbeiten die BNE-Beraterinnen und BNE-Berater im jeweiligen Regierungsbezirk mit ausgewählten Schulentwicklungsmoderatorinnen und -moderatoren/QmbS-Fachberaterinnen und -beratern (im Folgenden abgekürzt „SEM“) nach Möglichkeit und Bedarf zusammen.

BNE-Team Bayern – Unterstützung im nachhaltigen Schulentwicklungsprozess

Damit eine gezielte Beratung stattfinden kann, erfolgt nach einer ersten telefonischen Kontaktaufnahme zwischen Schulleitung und einem Mitglied des BNE-Teams das Auftragsklärungsgespräch. Dieses setzt den Auftakt für die weitere Zusammenarbeit, klärt Rahmenbedingungen, Erwartungen, anvisierte Ziele, wahrgenommene Problemfelder, Zuständigkeiten, Beteiligtenkreis und vor allem die Art der Unterstützung.



Durch die Kombination aus SEM und BNE-Berater können die Schulen sowohl gezielt fachliche Impulse zu BNE-Themen als auch methodische Anregungen für die Schulentwicklungsarbeit vor Ort erhalten. Jede Schule setzt vor dem Hintergrund ihrer eigenen Rahmenbedingungen eigene Impulse bzw. Schwerpunkte. Das Auftragsklärungsgespräch soll dabei helfen, eine Passung zwischen Nachfrage und Angebot zu schaffen. Mögliche Unterstützungsangebote sind:

- Regionale Informationsveranstaltungen der BNE-Teams (RLFB) zu Impulsen im Themenfeld BNE sowie zur Vernetzung von Schulen als auch zur Vernetzung von Schulen und externen Anbietern und möglichen Projektpartnern
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und Fortbildungen
- Beratungsgespräche und Begleitung von Schulen im Zertifizierungsverfahren der Klimaschutzschule Bayern
- Nach Absprache: Moderation einer pädagogischen Arbeitsphase (z. B. im Rahmen eines Workshops, eines pädagogischen Tages), z. B. zur Identifizierung von Handlungsfeldern in der Schule, Zielen (z. B. in Form der Durchführung einer Zukunftswerkstatt) oder zur Etablierung von Schulentwicklungsstrukturen (u. a. in Kooperation mit einem SEM)

Nach dem Erstkontakt kann die Mitschrift im Sinne eines Kurzprotokolls dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin digital zur Verfügung gestellt werden. Am Ende der ersten Kontaktaufnahme steht meist fest, in welcher Art und Weise ein Beratungsprozess stattfinden wird.

Literaturhinweise zur weiteren Ausarbeitung

Lindau-Bank, D.: Schulentwicklungsprozesse und externe Beratung/Begleitung, in: Buhren, C. G., Rolff, H.-G. (Hrsg.) (2018): Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung, 2. Auflage, Weinheim und Basel, S. 40-70.

O. A.: Ausbildung zum Moderator und Prozessbegleiter für Schulentwicklung. Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen, S. 10-12.